

Information für Schüler*innen: Zehn Schritte zu einer "Courage-Schule"

So könnt ihr eine *Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage* werden:

1. Als Erstes informiert ihr euch über das Projekt *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage*. Die Start-Info, die Webseiten der Landeskoordination sowie Bundeskoordination helfen dabei.
2. Findet unter euren Mitschüler*innen Partner*innen und Freunde, um ein Team zu bilden. Dann könnt ihr eine Initiativegruppe gründen, die das Projekt an eurer Schule bekannt macht. Wir empfehlen, eine Gruppe von mindestens vier bis fünf Schüler*innen zu bilden.
3. Nun ist es wichtig, in anderen Klassen für die Idee zu werben. Dazu bieten sich viele Möglichkeiten an: mit Freund*innen reden, einen Hinweis am Infobrett anbringen, Info in der Schüler*innenzeitung, Tagesordnungspunkt in der Schüler*innenversammlung und/oder Klassensprecherversammlung, Info-Stand auf dem Schulfest ... Jetzt solltet ihr auch eure Lehrer*innen und Schulleitung um Unterstützung bitten.
4. Wenn alle das Projekt kennen, könnt ihr mit dem Sammeln der Unterschriften an eurer Schule beginnen. Mindestens 70 Prozent aller Personen (Schüler*innen/Lehrer*innen/Mitarbeiter*innen) müssen dem Selbstverständnis von *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* zustimmen. Kommt mit allen ins Gespräch und klärt, warum euch das Projekt wichtig ist.
5. Jetzt wird es Zeit, euch eine Pat*in zu suchen. Er/sie sollte eine Person oder Organisation des öffentlichen Lebens oder aus eurer Region ... sein, die ihr kennt. Die Person oder Organisation kann zum Beispiel aus dem Bereich der Medien, Kunst, Politik oder Sport kommen. Die Suche nach einem Paten solltet ihr als Schüler*innen in die Hand nehmen.
6. Anschließend schickt ihr die **erforderlichen Unterschriften und den vollständig ausgefüllten Anmeldeantrag an die Bundeskoordination**. Die Bundeskoordination prüft euren Antrag und schickt euch eine Anerkennungsbestätigung, wenn alles in Ordnung ist. Die Vorbereitungen für den festlichen Akt der Titelübergabe beginnen nach der Anerkennungsbestätigung.
7. In dem von euch in Absprache mit eurer Schulleitung gestalteten festlichen Akt wird eurer Schule in Anwesenheit der/des Pat*in durch die Landeskoordination der Titel verliehen. Ihr bekommt ein Schild überreicht, dass ihr an eurer Schule sichtbar anbringt. Die Kosten für das Schild trägt die Schule. Nun seid ihr ein Teil eines bundesweiten Demokratie-Netzwerks.
8. Jetzt gehen die Aktivitäten erst richtig los! Ihr könnt selbst Ideen und Projekte zum Thema Demokratie, Diskriminierungen, Gewalt und Rassismus entwickeln und entscheiden, wie ihr sie umsetzt. Mind. einmal im Schuljahr sollte ein Projekt durchgeführt werden.
9. Fachliche Unterstützung bekommt ihr dabei durch Kooperationspartner*innen und die Landeskoordination. Lasst euch beraten und holt euch Informationen sowie Tipps.
10. Wir bitten euch, der Landeskoordination einmal im Jahr einen kurzen Bericht über die Aktivitäten an eurer Schule zu schicken.